

Schützen begrüßen Senioren

Samstag in Wimbern

WIMBERN ■ Die St.-Johannes-Schützenbruderschaft Wimbern veranstaltet ihren traditionellen Seniorentag am morgigen Samstag ab 15 Uhr in der Schützenhalle. Hierzu werden alle langjährigen Schützenbrüder, deren Ehefrauen und die Witwen willkommen geheißen, die sich im Vorfeld für die Veranstaltung angemeldet haben. Der Vorstand um Brudermeister Brudermeister „Gerry“ Schulte weist noch einmal darauf hin, dass pro Person ein Kaffeegedeck (Teller, Tasse) mitzubringen ist.

Leseclub startet die erste Runde

Heute in der BiB

WICKEDE ■ Erstes Treffen heute beim neuen Lesecub in der Bücherei im Bürgerhaus (BiB): Um 18.30 Uhr startet dort die gemütliche Gesprächsrunde um Neues aus der Literatur, um Lese-Empfehlungen und Buchbesprechungen. Auch Verfilmungen und der Vergleich zur Buchvorlage können bei den etwa vier jährlichen Treffen mit wechselnden Schwerpunkten Thema sein. Alle „Lesetypen“ und Literaturfans sind zum kurzweiligen Austausch herzlich eingeladen.

kfd näht Herzkissen

NIEDERENSE ■ Die kfd St. Bernhard Niederense startet mit dem Nähprojekt „Herzkissen für Brustkrebskranke“. Der erste Termin findet am Mittwoch, 24. September, um 19 Uhr im Haus Porta Coeli statt. Fleißige Helfer zum Zuschneiden, Nähen und Füllen sind willkommen. Eine Rücksprache mit den Ansprechpartnern Roswitha Bittis, Telefon 47 56, oder Anne Nordhaus, Rufnummer 10 97, ist erwünscht.

Frauen besuchen Jemako

NIEDERENSE ■ Für die Tagesfahrt der Frauengemeinschaft Niederense am Mittwoch, 15. Oktober, nach Bocholt mit Jemako-Besichtigung und Pralinenfabrik-Führung sind noch Plätze frei. Anmeldungen sind bei Heike Tenzler-Pietsch unter der Rufnummer 33 50 möglich.

Ständchen der Lüttringer Chöre

LÜTRINGEN ■ Die Sänger des „Heartchors“ treffen sich heute um 18.30 Uhr, die Sänger des MGV „Cäcilia“ um 19 Uhr zum Einsingen im Siedlerheim Lüttringen. Anschließend bringen beide Lüttringer Chöre einem Sänger ein Geburtstagsständchen dar.

Kreis misst Tempo

ENSE ■ Die Abteilung Straßenwesen des Kreises Soest erklärt, dass vom 22. bis 26. September Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt werden. Die Messungen erfolgen in der Nähe von Senioren- und Pflegezentren, Kindergärten, Schulen und auf Unfallstrecken.



Die Schüler waren begeistert vom Besuch der vielfältigen Künstlerin Friederike Bender. Das kleine Bild zeigt die Besucherin mit Rektorin Delia Heck (l.) und Tanja Woywod (r.) vom Medienzentrums des Kreis Soest als Initiator des Gastspiels. ■ Fotos: Schulte

Bei Fritzi geprustet vor Lachen

Künstlerin hatte die zweiten und dritten Klassen schnell in ihrem Bann

WICKEDE ■ Sie ist Komikerin, Klinikclown, Autorin, Zirkus- und Theaterpädagogin - und sie haucht mit ihrem Bauchredner-Talent dem Chamäleon „Balduin“ auf äußerst unterhaltsame Weise Leben ein: Fritzi (Friederike) Bender entzückte bei ihrer Visite jetzt die zweiten und dritten Klassen der Melancthon-Grundschule.

Fritzi Bender aus der Nähe - das ist ein echtes Erlebnis, ob nun bei ihrem Programm für die Kinder oder bei der Autogrammsunde, die Gelegenheit bot, der Besucherin auch mal eine Frage zu stellen.

„Haben Kinder bei dem Buch mitgeholfen? Wann schreibst Du lieber, morgens oder abends? Bist Du Eule oder Lerche?“ - auf diese und weitere Fragen gab's ehrliche und ausführliche Antworten von der witzigen Autorin. Jede Jahrgangsstufe erlebte ihre eigene Vorstellung, in der Fritzi Bender vielen ihrer künstlerischen Talente freien Lauf ließ. Als Chamäleon Balduin frech mit Baurednerin Fritzi diskutierte, prusteten die Kinder vor Lachen. Balduin hat nämlich seinen eigenen Kopf und hinterfragt alles, macht nichts einfach nur

deshalb, weil alle das machen, sondern sucht nach den Begründungen. Darum geht es auch im Buch „Balduin bleibt grün“. Mucksmauschenstil hörten die Schüler zu, oder besser vor mir“. Die schönen Illustrationen aus dem Buch projizierte der Diaprojektor auf die Leinwand, umgeblättert wurde immer dann, wenn die Kinder riefen: „...und Schwupps“. Überhaupt waren die Grundschüler immer mit einbezogen. Sie sangen zu-

sammen das Balduin-Suchlied, forschten auf dem Bild nach den getarnten Chamäleons oder mussten Fragen beantworten, die lobende Anerkennung über das Allgemeinwissen von Fritzi Bender ernteten. Vergnügt und hingerissen saßen auch die Klassenlehrerinnen Hiltrud Bonnekoh und Annette Brand der dritten Stufe sowie Britta Bok und Ulla Salinger von den zweiten Klassen in den Bänken, zudem Rektorin Delia Heck und Tanja Woywod vom Medienzentrums des Kreis Soest als Initiator der Autogrammvisite. ■ ate



16 Höinger Radler machten sich bei leichtem Nieselnebel zunächst auf den Weg nach Haus Füchten und dort auf den Ruhr-Radweg. Ziel der Tour war Eslohe. ■ Foto: privat

Routen-Sperrung sorgte für Umweg

Tagesfahrt der Höinger Radsportgruppe führte nach Eslohe / Bresichtigung der „Essel-Brauerei“

HÖINGEN ■ Eslohe war jetzt das Ziel der diesjährigen Tagestour der Höinger Radsportgruppe. 16 Mitglieder machten sich bei leichtem Nieselnebel auf nach Haus Füchten und dort auf den Ruhr-Radweg. Nach einem ausgiebigen Frühstück in Bruchhausen war - an Arnsberg, Oeventrop und Freinohl vorbei - Wennemen er-

reicht. Ab dort war die zügige Weiterfahrt auf der neu angelegten Nordschleife des Sauerlandrings geplant. Da aber in den vergangenen Wochen umstürzende Bäume für eine Gefährdung gesorgt hatten, war die Route gesperrt. So musste der Weg nach Eslohe anders und durchaus mühseliger gefahren werden. Aber alle kamen gut gelaunt und

nun bei Sonnenschein ans Ziel. In der ‚Essel-Brauerei‘ wurden die verbrauchten Kalorien wieder ersetzt. Das gelang besonders gut bei der kleinen Brauerei-Führung. Dort erfuhren die Radler viel Informatives und Humorvolles, so auch, dass der Ursprung des Bierbrauens in Eslohe auf eine ‚Hobbythek-

Sendung‘ mit Jean Pütz zurückgehe. Anfänglich sei nach dessen Rezepten auf dem Küchenherd und dann in einer Garage gebraut worden. Wie gut das Bierbrauen auch heute in der großen Anlage gelang, davon konnten sich die Radfahrer überzeugen. Mit Bus und Fahrradanhänger ging es schließlich zurück nach Höingen.

Führungszeugnis kann online beantragt werden

Verwaltung weist auf neuen Service auch für Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister hin

BREMEN ■ Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass seit Beginn diesen Monats ein Führungszeugnis ebenso wie die Auskunft aus dem Gewerbezentralregister online beantragt werden können unter der Adresse www.bundesjustizamt.de.

Für die Beantragung wird der neue elektronische Personalausweis im Scheckkartenformat (ausgestellt ab dem 1. November 2010) mit eingeschalteter Online-Ausweisfunktion sowie ein passendes Kartenlesegerät benötigt. Ausländische Mitbürger ohne

deutschen Personalausweis können in gleicher Weise die Funktion ihres elektronischen Aufenthaltstitels nutzen. Die Gebühr über 13 Euro wird bei Antragstellung erhoben und kann per Kreditkarte oder Überweisung per „giro-

pay“ beglichen werden, so die Auskunft. Das Führungszeugnis und Auskunft aus dem Gewerbezentralregister können allerdings auch weiterhin persönlich im Bürgerbüro der Gemeinde Ense beantragt werden.

Kollision bei Überholvorgang endet glimpflich

BREMEN ■ Kollision beim Überholvorgang am vergangenen Mittwoch: Eine 60-jährige Autofahrerin aus Menden wollte gegen 14.30 Uhr auf der B 516 in Fahrtrich-

tung Möhnesee, etwa 700 Meter westlich der Bremer Straße, einen Lkw überholen. Beim Einleiten ihres Überholmanövers achtete sie jedoch nicht auf den nachfolgenden

Verkehr und kollidierte mit einem bereits im Überholvorgang befindlichen Fahrzeug einer 63-jährigen Frau vom Möhnesee. Es kam zum seitlichen Zusammenstoß der

Fahrzeuge, bei dem glücklicherweise niemand verletzt wurde. An den beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von etwa 5 000 Euro. ■ fm

BLICK IN DIE NACHBARSCHAFT

Zünftiges Oktoberfest auf Voßwinkels „Alm“

Bayrisches Treiben in der Schützenhalle

VOSSWINKEL ■ Seit einigen Jahren werden Oktoberfeste auch außerhalb Bayerns immer beliebter. In Voßwinkel feiert man das Oktoberfest auf traditionelle bayrische Art bereits seit 2006. So steigt die Gaudi in diesem Jahr bereits zum 8. Mal.

Am 27. und 28. September laden die Schützen in die festlich geschmückte Schützenhalle ein, um in Dirndl und Lederhose zünftig zu feiern. Für die musikalische Unterhaltung sorgt das Bodenseequintett. Dazu erwarten die Gäste bayrische Schmankerln aus der Küche und echtes bayrisches „Helles“ im Ausschank. Wer möchte, kann das Bier im ordentlichen Maßkrug serviert bekommen.

Wie in jedem Jahr wird auch diesmal eine Oktoberfestkönigin gekürt und man darf gespannt sein, wer die Nachfolge der amtierenden Oktoberfestkönigin Mareen Stecken antreten wird. Eine Verlosung und Spiele wie das beliebte Nagel einschlagen, bei dem sich die Gäste untereinander im spaßigen Wettstreit messen können, runden das Programm stim-

lungsvoll ab. Beginn ist am Samstag, 27. September, um 18.30 Uhr, Karten (sechs Euro im Vorverkauf, acht an der Abendkasse) gibt's in Voßwinkel in der Volksbank, der Sparkasse und bei Bäckerei Coerdts. Der Sonntag beginnt mit dem Frühschoppen um 11 Uhr - hier ist der Eintritt frei.



Spiele in Voßwinkel: Das Bodensee-Quintett

Großer Klamottenmarkt in der Halle in Oesbern

QESBERN ■ Die Jungschützen der Schützenbruderschaft St. Michael Oesbern laden für Samstag, 27. September, von 14 bis 16 Uhr in der Schützenhalle in Menden-Oesbern zum großen Kinderbekle-

dungs- und Spielzeugmarkt ein. Anmeldungen unter 02373/10101 (Familie Dammann). Die Standgebühr für einen der 60 Tische: sieben Euro oder einen selbstgebackenen Kuchen.

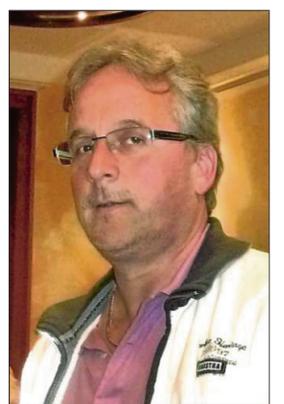
Tipps gegen Langfinger

Informationsveranstaltung der Senioren-Union

BREMEN ■ „Auf Nummer sicher gehen - Tipps der Polizei zum Verhalten auf der Straße, an der Haustür oder bei Bankgeschäften“. Unter diesem Motto steht eine Vortrags- und Informationsveranstaltung der Senioren-Union am nächsten Donnerstag, 25. September, um 17 Uhr in der „Alten Post“ in Bremen. Zu Gast ist KHK Ulrich Spurzem vom Kriminalkommissariat der Kreispolizei Soest.

Dieser Nachmittag, so Senioren-Unions-Vorsitzender Friedhelm Wüllner in seiner Einladung, dürfte „hilfreich sein im Hinblick auf Präventionsmaßnahmen gegen Langfinger, Bankbetrüger und Einbrecher.“ Auch die Gemeinde Ense, so Friedhelm Wüllner, sei „in der jüngsten Vergangenheit von kriminellen und ungebetenen Personen“ heimgesucht worden. Gäste sind an diesem Nachmittag willkommen.

Aus organisatorischen



KHK Ulrich Spurzem vom Kriminalkommissariat der Kreispolizei Soest berichtet auf Einladung der Seniorenunion.

Gründen bittet die Senioren-Union um Anmeldung bei Dieter Kieseheuer bis zum kommenden Dienstag, 23. September unter der Rufnummer 26 47. ■ det



Anstrich für Unterstand

Noch einmal Hand anlegen am neuen Unterstand hieß es in dieser Woche für die älteren Herren des TuS Niederense, die immer mittwochs im Sportzentrum Heuerwerth ehrenamtlich zum Arbeitseinsatz er-

scheinen. Nachdem gegen Mittag der letzte Außenanstrich aufgetragen war, präsentiert sich der Wetterschutzbau zwischen dem Rasenplatz und dem Kunstrasenplatz jetzt in strahlendem Weiß. ■ Foto: Risse